

Adolf Hackenberg zum Gedenken **(* 17. Dezember 1921 – † 17. Juni 2009)**



In diesem Jahr wäre Adolf Hackenberg im Dezember 100 Jahre alt geworden. Sein segensreiches, ehrenamtliches pfarr- und heimatpflegerisches Wirken neben und nach seinem langjährigen Dienst als verantwortungsvoller Lehrer und Rektor der Perlacher Grundschule am Pfanzeltplatz (1971-1985) ist in Perlach nach wie vor in guter Erinnerung.

Adolf Hackenberg ist langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderats und des Kirchenchors der Pfarrei St. Michael Perlach gewesen und war als Lektor, Kommunionhelfer und Vorsitzender der Redaktion des Pfarrbriefs eine unentbehrliche Stütze der Pfarrei.

Mit seiner fachlichen Kompetenz und Begeisterung für die Perlacher Pfarr- und Ortsgeschichte hat er zum Entstehen und Gelingen der "Festschrift zum Jubiläum 1980: 800 Jahre St. Michael Perlach. 250 Jahre Barockkirche" (hrsg. vom Kath. Pfarramt St. Michael Perlach, München 1980) erheblich beigetragen. Zu dieser Zeit war Adolf Hackenberg zudem auch 1. Vorsitzender des Pfarrgemeinderats.

Im Wissen um die gesellschaftliche Wichtigkeit der bairischen Heimat- und Brauchtumpflege ist Adolf Hackenberg zum Mitbegründer des Festrings Perlach e. V. (24. März 1986; <http://www.festring-perlach.de>) geworden und hat dessen Wirken in den Folgejahren zusammen mit Georg Mooseder und Joseph Schmidt mit seinen umfassenden, gründlichen Kenntnissen als Schriftführer, Beisitzer im Vorstand, Stellvertretender Vorsitzender, Revisor, aber auch als Autor, Herausgeber oder Redakteur perlachkundlicher Bücher und Schriften führend mitgestaltet. Bei den Vorbereitungen der Feierlichkeiten für das Festjahr 1990 zum Jubiläum "1200 Jahre Perlach", das unter der Leitung von Joseph Schmidt mit einem großartigen Historischen Festzug begangen wurde, setzte sich Adolf Hackenberg mit aller Kraft und all seinem Können ein.



Mit ganzem Herzen betrieb Adolf Hackenberg neben Georg Mooseder und Joseph Schmidt auch den Aufbau, Erhalt und die Weiterentwicklung des im Jahr 2000 vom Festring geschaffenen "Perlacher Heimatarchivs" im Schwoagerhof (Schwaigerhof/Anwesen Wolfram, Sebastian-Bauer-Straße 25, 81737 München Perlach). Nach Joseph Schmidt (* 29.06.1932 – † 11.11.2009) als Leiter wird das Archiv jetzt von Uli Walter betreut. Im Jahr 2006 ist Adolf Hackenberg für seine Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft im Festring ausgezeichnet worden.

Ein großes Verdienst von Adolf Hackenberg war es auch, dass er die gesamte Organisation der seit 1988 bestehenden, von Paul Ballauf angeregten Perlacher Krippenausstellung des Festring Perlach im Versammlungsraum von St. Michael Perlach bis wenige Jahre vor seinem Tod geleitet und zum großen Teil auch selbst ausgeführt hat. Diese Tradition ist dann von Marianne Greindl fortgeführt worden. Der Krippenausstellung zum Beginn der Adventszeit ist Adolf Hackenberg zutiefst innerlich verbunden gewesen. An deren Gestaltung beteiligte er sich neben Marianne Greindl und Artur Weig immer mit großer Hingabe. Dass auch in diesem Jahr 2021, wie schon im vorigen, auf Grund der Corona-Beschränkungen keine Krippenausstellung, wie auch kein Christkindl-Markt, stattfinden kann, wird als spürbarer Verlust empfunden.



Adolf Hackenberg war auch ein zuverlässiger Förderer des von Elisabeth Harris veranstalteten "Perlacher Kinder- und Jugendhoagartn". Als Sprecher hat er es seit dem ersten Hoagartn im März 1992 durch viele Jahre "verstanden, mit viel Herz und Humor durchs Programm zu führen", um "in der Jugend die Liebe zur Volksmusik zu erhalten" (Elisabeth Harris).

Im Jahr 2000 ist Adolf Hackenberg von der Stadt München die Medaille "München leuchtet – den Freunden Münchens" in Bronze verliehen worden. Mit einem Rathausbeschluss der Stadt München vom 07.05.2015 hat Adolf Hackenberg in der neuen Erweiterungssiedlung nördlich vom Perlacher Neuen Südfriedhof eine Straße gewidmet erhalten. Die Adolf-Hackenberg-Straße verläuft im Süden parallel zur Hochäckerstraße, im Norden parallel zur Peraloh-Straße von der Annette-von-Aretin-Straße im Westen bis zur Dieter-Hildebrandt-Straße im Osten.



Die dankbare Erinnerung an Adolf Hackenberg, der mit seinem Wirken den Wahlspruch des Festring Perlach "Perlach hat Tradition und lebt." eindrucksvoll verkörpert hat, wird in Perlach hoffentlich noch lange lebendig erhalten bleiben.

Leopold Auburger.

Gedruckte Fassung in:

Weihnachten 2021. 31. Ökumenischer Pfarrbrief. St. Michael Perlach mit St. Georg Unterbiberg und St. Paulus. S. 10-11.

PDF-Datei: 04.11.2021.